

ZGPP

Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und
Psychotherapie



**Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich**



Psychiatrisches Kolloquium Frühjahrssemester 2021

Psychische Gesundheit in der Pandemie

Fort- und Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie von ZGPP und PUK
Universität Zürich, Vorlesung Nr. 2682

Jeweils freitags von 11.00 - 12.30 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
VIRTUELLE DURCHFÜHRUNG



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die „Pandemiejahre“ 2020 und 2021 stellen alle Lebensbereiche vor grosse und oftmals neue Herausforderungen. Das gilt für die Psychiatrie, die ja auch ein feiner, wenn auch indirekter Indikator für gesellschaftliche Veränderungen aller Art ist. Vor diesem Hintergrund widmen wir unser „Freitagskolloquium“ im kommenden Frühjahrssemester 2021 dem Thema

„Psychische Gesundheit in der Pandemie“

Die Referentinnen und Referenten werden die Auswirkungen der Pandemie auf das psychische Befinden beleuchten und dabei unter anderem den Grenzbe-
reich von Belastung und Erkrankung, den Stellenwert der Resilienz und speziel-
le Aspekte in der Behandlung von jungen und alten Menschen diskutieren, je-
weils sowohl aus praktisch-therapeutischem wie auch aus wissenschaftlichem
Blickwinkel.

Gerne nutzen wir diese Gelegenheit, uns herzlich dafür zu bedanken, dass Sie
unserer Vortragsreihe auch unter den ungewohnten Bedingungen einer virtuel-
len Durchführung die Treue gehalten haben. Es ist erfreulich, dass das neue
Format den Teilnehmerkreis sogar erweitert hat. Über die engagierten Diskus-
sionen im vergangenen Jahr haben wir uns sehr gefreut und hoffen, dass dies
auch im kommenden Semester gelingen wird.

Mit besten kollegialen Grüßen



Dr. M. Spillmann
ZGPP



Dr. Katharina Lötscher
ZGPP



Nevena Stoynova
med. pract. KPPP



Prof. Dr. Erich Seifritz
Direktor KPPP



Prof. Dr. Dr. Paul Hoff
Chefarzt / stv. Direktor KPPP



PD Dr. Philipp Homan
Leitender Arzt KPPP

Programm

- 12.03.2021 **App auf Rezept: Was sind digitale Pillen und braucht es sie in der Psychotherapie?**
Prof. Dr. oec. Tobias Kowatsch, Professor für Digitales Gesundheitswesen, Universität St. Gallen (HSG) & wissenschaftlicher Leiter, Zentrum für digitale Gesundheitsinterventionen, ETH Zürich & HSG
-
- 19.03.2021 **Neues zur Schizophrenie: Evidenz und Empfehlungen aus der S3-Leitlinie**
Prof. Dr. med. Alkomiet Hasan, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Augsburg, BKH Augsburg
-
- 26.03.2021 **Vorbeugung statt Psychiatrie?
Aktuelle Konzepte und Befunde der Resilienzforschung**
Prof. Dr. rer. nat. Raffael Kalisch, Neuroimaging Center (NIC), Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR), Mainz
-
- 09.04.2021 **Pandemie und häusliche Gewalt**
Dr. phil. Angela Guldemann, Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management, Klinik für Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
-
- 16.04.2021 **Suizid in Krisenzeiten**
Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Clenia Schlössli AG, Oetwil am See
-
- 23.04.2021 **Körper als Ressource für die Psychotherapie**
Dr. med. Viktor Meyer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Zürich und Ex-Präsident des Schweizer Instituts für Körperorientierte Psychotherapie SIKOP sowie Mitglied der Studiengangsleitung des DAS Ärztliche Psychotherapie der Universitätsklinik Zürich
-
- 30.04.2021 **Unsere Jugend im Coronabann - was können wir machen?**
PD Dr. med. Gregor Berger, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
-
- 07.05.2021 **Früherkennung Schizophrenie**
PD Dr. med. univ. Philipp Homan, PhD, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
-
- 28.05.2021 **Einsamkeit im Alter während der COVID-19 Pandemie – Perspektive aus der Geriatrie**
Dr. med. Angélique Sadlon, Klinik für Geriatrie, UniversitätsSpital Zürich
-
- 04.06.2021 **Leben 2021: Erkenntnisse aus der COH-FIT-Studie – wie Corona die psychische Gesundheit beeinflusst**
Prof. Dr. med. Christoph U. Correll, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Charité Universitätsmedizin Berlin
-

Allgemeine Informationen

Organisation

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Prof. Dr. phil. Dr. med. Paul Hoff,
Dr. med. Katharina Lötscher, Dr. med. Maya Spillmann,
PD Dr. med. univ. Philipp Homan, PhD, med. pract. Nevena Stoynova,
lic. phil. Karolina Wicki

Kontakt

lic. phil. K. Wicki (karolina.wicki@pukzh.ch, 044 384 33 65)

Virtuelle Durchführung

Situationsbedingt wird das Psychiatrische Kolloquium im Frühjahrssemester 2021
virtuell durchgeführt: [Zoom-Link Psychiatrisches Kolloquium](#)

Abstracts und Handouts

Sofern die Dozentinnen und Dozenten ihre Einwilligung geben, finden Sie die entsprechenden Abstracts und Handouts der Vorträge publiziert unter:
<https://www.pukzh.ch/karriere-bildung/fort-und-weiterbildung/aerztlicher-bereich/kolloquien-fuer-niedergelassene-aerzte/> oder <https://www.pukzh.ch/>

Credits

SGPP Credits: pro Vortrag 2

Informationen zum Einholen von Teilnahmebestätigungen erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung.

Unterstützung

Diese Weiter- und Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die produkteunabhängige Unterstützung (unrestricted educational grant) der folgenden Firmen:

Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Schweiz AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Recordati AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd.

„Psychiatrisches Kolloquium“ meets „Psychiatrie Update 2021“



Teilnehmende des Psychiatrischen Kolloquiums erhalten den Zugang zu den Videos-on-Demand des Psychiatrie Updates 2021 zu einem Vorzugspreis. Weitere Informationen zum Spezialangebot unter:

<https://www.pukzh.ch/karriere-bildung/fort-und-weiterbildung/aerztlicher-bereich/kolloquien-fuer-niedergelassene-aerzte/>

